

Vintage Style

Vintage-orientierte Gitarren nach Vorbild der großen und stilprägenden Klassiker von Fender und Gibson, das ist Ullis Ding. In diesem Bereich hat er im Laufe der Jahre ein beträchtliches Fachwissen angesammelt, schließlich gingen schon zahllose edle Vintage-Gitarren durch seine Hände. Als Musiker und Techniker (Ulli ist gelernter Mess- und Regeltechniker) trieb ihn dabei immer die Frage um, was genau bestimmte Gitarren so gut macht. Die Resultate seiner Analysen macht er nun in Form seiner eigenen Electrics für jedermann zugänglich.

Erst vor wenigen Wochen ist die wundervoll klassische T-Style Electric fertig geworden, die Ulli mir zur eingehenden Begutachtung überließ. Custom Build T Roadwarrior nennt sich das Modell, das allgemein ein Klassiker der E-Gitarrengeschichte ist und das Sortiment von Real Guitars schon lange bereichert. Schraubhalsgitarren nach Bauart von Fender waren schließlich einst die ersten Versuchsobjekte, mit denen Ulli als Gitarrenbauer startete.

Dass die Phase des Probierens schon lange zurückliegen muss, sieht man der erstklassig und hochprofessionell verarbeiteten Custom Build T auf den ersten Blick an. Der Korpus der Gitarre besteht in diesem Fall aus einem einzigen Stück amerikanischer Roterle, einem Holz in Premiumqualität, wie man an der schönen Maserung unschwer erkennen kann. Die gekonnt ausgeführte hauchdünne Lackierung mit seidenmattem Nitrozelluloselack gibt teilweise den Blick auf das Holz frei, denn die Gitarre wurde in einem klassischen Two Tone Sunburst eingefärbt. Beim Hals kam inklusive Griffbrett ein einziges Stück geflammter Ahorn (Flamed Hardrock Maple) zum Einsatz, der zum Feuchtigkeitsschutz und zur Härtung thermisch behandelt wurde (Roasted). Im Zuge dieses Prozesses erhielt das Holz eine dunklere Farbe, was für mein Empfinden klasse aussieht. Sowohl der einteilige Korpus als auch der Hals aus Roasted Flamed Maple sind bei Real Guitars aufpreispflichtige Optionen, die mit jeweils 150 Euro zu Buche schlagen. Die mir vorliegende Custom Build T übersteigt somit den Basispreis des Modells um 300 Euro, was in einen Verkaufspreis von 2.730 Euro resultiert.

Die Instrumente von Real Guitars werden in drei verschiedene Serien und Preisklassen eingeteilt: die Standard-Build-Serie mit Basispreisen ab 1.550 Euro, die Custom-Build-Serie mit Basispreisen ab 2.430 Euro sowie die Hand-Build-Serie, in der Einzelstücke zu individuellen Preisen gefertigt werden, je nach Aufwand, Materialien und ähnlichen Kriterien. Die Unterschiede zwischen den Serien sind ebenso transparent. Während Standard-Build-Instrumente mit Hälsen des amerikanischen Herstellers Allparts ausgestattet werden, entstehen die Custom-Build-Gitarren vollständig in eigener Fertigung. Die Arbeitsteilung zwischen Ulli Stöveken und Andreas Thiemann (www.tman-guitars.de), die als Team die Gitarren bauen, sieht dabei folgendermaßen aus: Ulli stellt aus seinem Holzlager die Rohmaterialien zusammen, die anschließend von Andreas per CNC-Fräse bearbeitet und in ihre endgültige Form gebracht werden. Auch die Bundierung der Hälse erledigt Andreas, während Ulli für die Lackierung und das Aging zuständig ist. Die Endmontage teilen sich beide, wobei Ulli die Knochensättel anfertigt und zurechtfeilt und darüber hinaus die Einstellung und Endkontrolle übernimmt. Bei den Hand-Build-Gitarren handelt es sich um Instrumente, die in so geringen Stückzahlen gefertigt werden, dass sich die aufwendige Programmierung einer CNC-Fräse nicht rentiert. Alle Holzarbeiten werden hier von Andreas per Hand erledigt, was laut Ulli qualitativ keinen Unterschied macht, aber natürlich einen höheren Arbeitsaufwand bedeutet. Die Hand-Build-Gitarren markieren

Teamwork

daher die preisliche Oberklasse im Real Guitars Sortiment.

Stolz verweist Ulli immer wieder darauf, dass seine Instrumente vollständig in Deutschland gefertigt werden. Sogar den Two Way Trussrod, der bei den eigenen Real-Guitars-Hälsen und somit auch bei der mir vorliegenden Custom Build T Verwendung findet, lässt Ulli nach seinen persönlichen Vorstellungen in Deutschland anfertigen. Bei allen Komponenten setzt er auf kompromisslose Qualität. Die Single Coils von Amber Pickups (50's T Set, speziell für Real Guitars gewickelt) stammen ebenfalls aus Deutschland, alle weiteren Parts wie etwa die Mechaniken (Gotoh Kluson Style), die Potis (CTS Dimble Pots), die Bridge mit intonationskorrigierten Saitenreitern (Joe Barden) oder die Klinkenbuchse (Switchcraft) kauft er bei renommierten internationalen Zulieferern ein.

Vintage Feel & Sound

Vintage Feel & Sound

Die Custom Build T Roadwarrior ist mit einem dezenten, aber geschmackvollen und authentischen Aging versehen, das ihr von Beginn an ein sympathisches Used Flair mit auf den Weg gibt. Außerdem bei Real Guitars immer im Preis inbegriffen: ein 24-stündiges künstliches Einschwingen. In der Summe sorgen diese Maßnahmen dafür, dass ich mich auf dem Instrument ab der ersten Sekunde pudelwohl fühle, ganz so, als würde ich es schon bestens kennen. Mir persönlich gefällt an (künstlich) gealterten Gitarren zudem

